

BM / BM F1

BM für den Erd-, Straßen- und Wegebau, sonstigen Verkehrsflächenbau i. V. m. LAGA M20 1997 Boden

Anwendungsbereich:				
Bodenmaterial (BM) für den Straßen-, Wege- und Verkehrsflächenbau sowie für den Erdbau außerhalb des klassifizierten Straßenbaus.				
Prüfbestimmungen:				
		Eignungs- test	Mindestprüfhäufigkeiten ³⁾	
			EÜ	FÜ
Stoffliche Zusammensetzung nach TP Gestein-StB, Teil 3.1.5. (M RC)	- Bodenaushub ohne Mutterboden, ohne Bankettschälgut und ohne Bergematerial - Fremdstoffe wie Holz, Gummi, Kunststoffe und Textilien ≤ 0,2 M.-%; Glas und Metalle sind gesondert anzugeben; alle Fremdstoffe zusammen max. 1,0 M.-% - mineralische Fremdbestandteile (z.B. Bauschutt, Schlacke, Ziegelbruch) bis zu 10 Vol.-% - der Massenanteil der Körnungen < 4 mm ist aufzuführen	X		4/J ¹⁾
Korngrößenverteilung nach DIN EN 933-1		X		4/J ¹⁾
Bodengruppe nach DIN 18196	TL BuB E-StB 09 Tab. 1 und 2	X		4/J ¹⁾
Frostempfindlichkeitsklasse	ZTV E-StB 09 Tab. 1 bei Frostempfindlichkeitsklasse = F1 ist die Bezeichnung „BM F1“ zu führen	X		4/J ¹⁾
Herkunft der Ausgangsstoffe, Äußere Beschaffenheit		X	t	4/J ¹⁾
Umweltrelevante Merkmale	LAGA M20 1997 <u>Hinweis:</u> Bei belasteten Böden bzw. Bodenmaterial aus Bodenbehandlungsanlagen sind ggf. weitere Parameter oder abweichende Prüfhäufigkeiten zu beachten! Einbauklasse 1 (Z 1.1 + ggf. Z 1.2) Einbauklasse 2 (Z 1.2, Z 2)	X		4/J ¹⁾
		eingeschränkter offener Einbau (wasserdurchlässige Bauweise) eingeschränkter Einbau mit definierten technischen Sicherungsmaßnahmen		
¹⁾ infolge der im Allgemeinen nicht kontinuierlichen Produktionsweise wird die Anzahl der Fremdüberwachungsprüfungen wie folgt festgelegt: - bei Produktion auf Halde ist je angefangene 10.000 to eine Fremdüberwachung durchzuführen, - bei diskontinuierlicher Produktion ist alle 13 Produktionswochen eine Fremdüberwachung durchzuführen (entsprechend vier Fremdüberwachungen bei kontinuierlicher Produktion) ²⁾ die Prüfhäufigkeiten werden im Allgemeinen auf die Produktionszeiträume abgestimmt. Ein Produktionszeitraum ist unter Berücksichtigung der Arbeitstage eine volle Woche, ein voller Monat oder ein volles Jahr. X: ist durchzuführen t: täglich 1/w: einmal in der Woche 1/m: einmal im Monat 2/J: zweimal im Jahr 4/J: viermal im Jahr				
Verwendungsmöglichkeiten als <ul style="list-style-type: none"> • Schüttmaterial für Gebundene Tragschichten/Verfestigungen, Tragschichten ohne Bindemittel • Schüttmaterial für Dämme, Bankette, Sickeranlagen und Filterschichten, Leitungsgräben, Hinterfüllungen und Überschüttungen von Bauwerken, Schutzwällen • Material zur Herstellung von Substraten/Vegetationsschichten, Abdichtungen, mechanischen Bodenverbesserung oder Bodenbehandlung mit Bindemitteln 				
Für einzelne Anwendungen geltende Sonderregelungen sind zu berücksichtigen.				